



Axie Oh

Das Mädchen, das in den Wellen verschwand

Nadine Mannchen

1. Auflage 2023

384 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-2019-5

9.99 € (D)

Inhalt

Zwischen Sturm und Schicksal

Jedes Jahr wüten in Minas Heimat tödliche Stürme. Und jedes Jahr wird das schönste Mädchen in die Fluten geworfen. Denn eines Tages, so die Legenden, soll die wahre Braut des Meeresherrn auserwählt werden und den Unwettern ein Ende bereiten. Doch dieses Jahr greift Minas Bruder in das Ritual ein und gerät dabei in Lebensgefahr. Um ihn zu retten, opfert Mina sich freiwillig. Im Reich der Geister stellt sie allerdings fest, dass auf dem Meeresherrn ein Fluch liegt. Und ihr nur dreißig Tage bleiben, um ihn zu brechen und die Stürme für immer zu beenden ...

Tauche ein in die atmosphärische Fantasywelt dieses *New York Times*-Bestsellers!

Mit dieser fesselnden Geschichte entführt uns Axie Oh in die **koreanische Mythologie** und eine Welt voller **Magie, Wunder** und **Romantik** und erweckt dabei die **Geisterwelt Koreas** für ihre Leser*innen zum Leben. Ein bewegendes **Retelling der Sage um Shim Cheong** mit **Female Empowerment, Abenteuer** und ein **Highlight für alle Fantasyfans!**

Klimaneutrales Produkt – Wir unterstützen ausgewählte Klimaprojekte!

Axie Oh

Axie Oh ist eine Koreanische Amerikanerin der ersten Generation, geboren in New York City und aufgewachsen in New Jersey. Sie studierte Koreanische Geschichte und Kreatives Schreiben an der University of California San Diego sowie Writing for Young People an der Lesley University. Zu ihren Leidenschaften zählen K-Pop, Anime, Schreibwaren und Milchtee. Axie Oh lebt mit ihrem Hund Toro (benannt nach Totoro) in Las Vegas, Nevada. Sie ist die Autorin mehrerer Jugendbücher, unter anderem von Das Mädchen, das in den Wellen verschwand.

Pressestimmen

„Das koreanische Volksmärchen inspiriert mit viel Spannung und Fantasie.“ Schuhkurier

„Das perfekte Buch, um sich in den Sommerferien das kühle Meer nach Hause zu holen und von Magie zu träumen.“ BW agrar Landwirtschaftliches Wochenblatt

„Ein eindrucksvoller Fantasyroman, der zum Nachdenken anregt, Fundamentales hinterfragt, gleichzeitig gut unterhält und für das nicht immer Sichtbare sensibilisiert.“ Nina Daebel, Münchener Merkur

„Die Koreanerin Axie Oh verwandelt ein Märchen ihrer Heimat aus uralter Zeit mit Witz und Fantasie in eines für unsere Zeit.“ Anette Elsner, Thüringische Landeszeitung

„Eine fesselnde Geschichte mit Elementen koreanischer Mythologie, die alle Leserinnen und Leser ab 14 Jahren in eine atmosphärische Fantasywelt entführt.“ Walsroder Zeitung

„Als Leserin wird man mitten hineingeworfen ins Geschehen und muss sich erst mal orientieren. Immer wieder passiert Unerwartetes, sodass die Geschichte stets spannend bleibt.“ Buchjournal kids/ teens

„Eine dicht gestaltete Mythenadaption, in der die Geisterwelt Koreas und das Geschichtenerzählen im Mittelpunkt stehen.“ Stube Seitenweise Kinderliteratur

„Dieser Roman hält einige überraschende Wendungen bereit, die ganz nebenbei Einblicke in die koreanische Mythologie ermöglichen.“ Der Evangelische Buchberater

„Dass ich von diesem Buch mehr als positiv überrascht bin, ist wohl kein Geheimnis mehr. Axie Oh hat einen wunderschönen und einnehmenden Schreibstil und kurze Kapitel, weswegen ich nur durch die Seiten fliegen lassen konnte.“ Buch.ueberkopf

„Ein herzerwärmendes Buch voller liebevoller Charaktere und einer Welt, so magisch und schön, dass man immer wieder gerne dahin zurückkehrt.“ Bessermibuch

„Das Mädchen, das in den Wellen verschwand“ hat sich ganz leise in mein Herz geschlichen und bekommt eine Leseempfehlung für alle, die in ein märchenhaftes, zartes Abenteuer abtauchen möchten.“
federspule

„Insgesamt eine sehr ruhige und zarte Liebesgeschichte mit einem eindrucksvollen, magischen und untypischen Setting, die ich weiterempfehlen kann“ julzpaperheart

„Dieses Buch ist wie eine liebevolle Umarmung und wie ein zuckrigsüßer Marshmallow.“
lauras_garden_of_books

„Besonders das Reich der Geister hat es mir angetan und auch die Dynamik zwischen den Figuren war nach meinem Geschmack. Ich kann dieses Buch jedem Fan asiatischer Mythologie ans Herz legen.“
Mandys Bücherecke

„Ich mochte die mystische Atmosphäre und die märchenhaften Elemente. Dazu dann noch der spannende Plot und Mina als starke Protagonistin haben das Buch perfekt abgerundet.“ michelleslittlebookworld

„Das Mädchen, das in den Wellen verschwand“ ist ein Buch für alle die Träumen, Geschichte lieben, für alle die den Wunsch haben andere Welten zu sehen und jene die die Hoffnung nie aufgeben!“
midnight_chapter

"Das Mädchen das in den Wellen verschwand" von Axie Oh ist ein grandioses Fantasyabenteuer, das die Welt der Lebenden, der Götter und Geister und des Meeres, sowie eine ungewöhnliche Liebesgeschichte und eine Legende, miteinander vereint.“ Magically Princess Book Dreams

„Das Mädchen das in den Wellen verschwand“ ist ein unglaubliches Wohlfühlbuch mit genau der richtigen Prise Spannung und Romantik und einem tollen koreanisches Setting.“ breathtakingbookworld

„Eine unheimlich schöne Geschichte. Zusammen taucht man mit Mina in eine magische Welt ein und ich bin mir sicher, dass diese nicht nur mich überzeugen kann.“ zwischen.buchseiten

„Es erwartet euch nicht nur ein zauberhaftes Abenteuer, sondern auch eine zarte Liebesgeschichte, die einen bis zum Ende nicht loslassen wird.“ _miss_pq_

„Ein ansprechend gestalteter und schön zu lesender Roman, zu dem jugendliche Leserinnen sicher gerne greifen werden.“ Der Evangelische Buchberater

„Dass ich von diesem Buch mehr als positiv überrascht bin, ist wohl kein Geheimnis mehr. Axie Oh hat einen wunderschönen und einnehmenden Schreibstil und kurze Kapitel, weswegen ich nur durch die Seiten fliegen lassen konnte.“ Buch.ueberkopf

„Neben außergewöhnlichen Protagonisten besticht der Jugendroman durch eine spannende Handlung und sein fernöstliches Flair.“ Lesen in Tirol

„Axie Oh, eine koreanische US-Amerikanerin der ersten Generation, erzählt nun romantisch-magisch adaptiert eine traditionelle koreanische Sage neu.“ Jana Kühn, Büchermagazin

„Für ein entsprechend interessiertes Publikum eine interessante Alternative zur europäischen Fantasy-Literatur.“ Lotte Schüler, medienprofile